Erledigt Boot Stick Windows 10 bootet nicht

Beitrag von „mr.flow3“ vom 17. Januar 2020, 22:34

So, da nun bald meine Aneleitung zum Hackbook Dell E5470 fetig gescrieben ist, möchte ich mich gerne an einen neuen Desktop versuchen, da die Akku Leistung bei den Laptops für mich doch nicht aureicht.

Daher würde ich gerne meinen Laptop auf Wndows 10 zurücksetzten um ihn in der Bucht verkaufen zu können.

Aber hier nun ein neues Probelm...mein USB STick mit WIndows 10 bootet nicht.

Ich habe eine offozielle WIndows 10 Iso bei Mircorosoft gezogen.

Mit dem OSX Tool balenaEtcher einen USB STick erstellt.

Laptop neu gestartet...F12 um den STick zu wählen...Stick werscheint aber nicht...MIST!!

Was nun?

Beitrag von „al6042“ vom 17. Januar 2020, 22:41

Der Stick ist wahrscheinlich als LEGACY-Variante erstellt und dein BIOS im Gerat auf UEFI-only eingestellt.

Stelle das BIOS um, sodass LEGACY und UEFI möglich ist, dann wird auch der Stick wieder erkannt.

Beitrag von „mr.flow3“ vom 17. Januar 2020, 23:02

Ahh...das könnte natürlich sein...da hab ich wohl beim Erstellen des Sticks nicht auf die ganzen Optionen geachtet...muss ich mal überprüfen

---

Beitrag von „al6042“ vom 17. Januar 2020, 23:04

Solltest du eine weitere WIndows-Kiste haben, empfehle ich den Einsatz von Rufus oder dem Windows Media Creation Tool.

Das erstellt den Installer im UEFI-Modus.

Für Rufus hilft diese Anleitung:

https://www.thomas-krenn.com/d...k_unter_Windows_erstellen

Beitrag von „mr.flow3“ vom 17. Januar 2020, 23:08

Danke für die Hilfestellung.

Leider grad nur diesen Hacki zur Hand.

Muss nochmal beim balenaEtcher die Einstellungen checken.

Beitrag von „arigata9“ vom 18. Januar 2020, 00:13

balenaEtcher hat eine solche Funktion nicht, um wie Rufus in GPT auf den Stick zu schreiben. balenaEtcher schreibt, was es liest byte für byte auf das Ziel. Darin wird aller Wahrscheinlichkeit der Hund begraben sein.

Beitrag von „g-force“ vom 18. Januar 2020, 08:23

Brenne die ISO doch direkt aus dem Finder auf DVD - Rechtsklick, auf Medium brennen. Falls es mit Etcher nicht klappen sollte...

Beitrag von „BastelKlug“ vom 18. Januar 2020, 08:25

Oder falls dein Rechner ausreicht eine VM mit Windows drauf, da kannst du dann das Media Creation Tool ausführen

EDIT: Kannst du nicht ein BootCamp USB Stick erstellen? Bei den Treibern für Mac kannst du dann auch abbrechen.

Beitrag von „mr.flow3“ vom 18. Januar 2020, 09:15

Moin Leute,

danke für die Hilfe...muss mich mal mit euren Lösungen auseinandersetzen

---

Beitrag von „g-force“ vom 18. Januar 2020, 10:17

Ich habe es nochmal kurz getestet unter Catalina:

1.) Die Windows-ISO mounten mit internem "DiskImageMounter", Inhalt komplett kopieren.

2.) USB-Stick mit "Festplattendienstprogramm" formatieren mit "NTFS und MBR".

3.) Files auf dem Stick einfügen - fertig.

Beitrag von „mr.flow3“ vom 18. Januar 2020, 14:15

Klingt als einfachste und schnellste Methode.

Leider kann ich den Stick nur in Fat32 formatieren.

Beitrag von „g-force“ vom 18. Januar 2020, 14:16

Das sollte auch mit FAT funktionieren.

Beitrag von „mr.flow3“ vom 18. Januar 2020, 14:18

Leider nicht...kann die Source aufgrund der Grösse nicht "kopieren"...habe noch kein Prob für NTFS Dateien gefunden

---

Beitrag von „g-force“ vom 18. Januar 2020, 14:26

Ist die "install.wim" bzw. "install.esd" größer als 4 GB?

Beitrag von „mr.flow3“ vom 18. Januar 2020, 14:29

install.wim ist 4,62 GB gross

Beitrag von „g-force“ vom 18. Januar 2020, 14:45

Wenn Du keine andere Möglichkeit findest, lade ich Dir die originale Windows-ISO hoch, die man mit dem Media-Ceation-Tool lädt. Die enthält eine ESD statt einer WIM und ist deshalb kleiner. Ich habe das grade getestet mit einem FAT-Stick - funktioniert.

EDIT: Upload ist fertig: https://drive.google.com/open?...w1f8b-RLFQX0AvrNL9l0lu9bK

Beitrag von „mr.flow3“ vom 18. Januar 2020, 23:32

also entweder bin ich zu beschränkt oder es klappt einfach nicht.

Ich habe den Stick wie beschrieben erstellt...die Win 10 Iso gemundet, USB Stick in Fat32 MB formatiert, die Daten aus dem WIN 10 Mout kopiert und auf den USB Stick kopiert...Lappi neugestartet...F2 boot Option...und der Stick wird nicht gelistet...Neustart...ab ins Bios...Bootreihenfolge...und auch hier wird der Stick nicht gefunden...anbei mal Bilder von den Einstellungen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Januar 2020, 00:27

Also, eigentlich hat Mac OS alles an Bord womit man unter Mac OS einen Stick für Windows 10 erstellen kann.

Man braucht dafür lediglich das Terminal. Mit wenigen Vorbereitungen (Download und Konvertierung der ISO) klappt das spielend.

Nach der Suche in hunderten von Bookmarks habe ich den link gefunden

https://timschropp.de/bootfaeh...ck-unter-macos-erstellen/

eben noch einmal selbst getestet

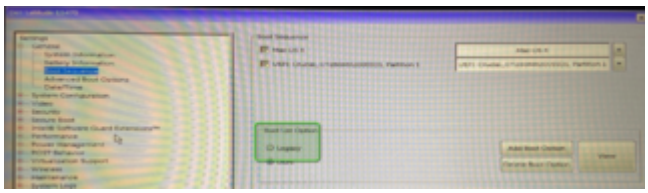
Beitrag von „g-force“ vom 19. Januar 2020, 00:36

Die BIOS-Einstellungen sehen für mich alle richtig aus. In dem einen Screenshot taucht der "Crucial" auf - ist das der Stick?

Beitrag von „al6042“ vom 19. Januar 2020, 00:38

Solange der Stick nur im Legacy-Format vorliegt, muss auch das Laptop mit Legacy arbeiten.

Laut der Bilder macht es das aber nicht:



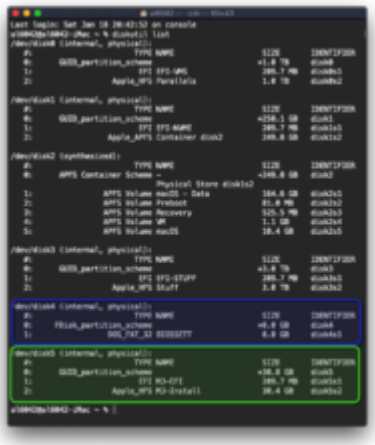
Beitrag von „g-force“ vom 19. Januar 2020, 00:47

Der Stick ist nicht im Legacy-Format. Er enthält eine EFI, die bei einem Windows-Installationsmedium innerhalb derselben Partition liegt (wie man auf einem der Screenshots auch erkennen kann). Ich habe den Stick wie oben angegeben selber erstellt und getestet - auf meinen Mainboard ist "UEFI only" ohne CSM eingestellt und der Stick wird erkannt und ist bootbar.

Beitrag von „al6042“ vom 19. Januar 2020, 00:55

Der Stick enthält zwar den EFI-Ordner, aber wie sieht das Format des Sticks selbst aus?

Beispiel:



Blau = MBR/Legacy-Stick

Grün = GPT/GUID/UEFI-Stick

Beitrag von „g-force“ vom 19. Januar 2020, 08:51

Das Format des mit FAT eingerichteten Sticks würden wir sicher als MBR bezeichnen, denn er enthält keine versteckte EFI-Partition.

Trotzdem enthält er eine EFI und wird somit vom Setup eines UEFI-Boards auch als UEFI erkannt. Das muß auch so sein, sonst könnte man Windows nicht von DVD im UEFI-Modus installieren. Ich kann bei einer Windows-Installation sogar den Ordner "EFI/microsoft" manuell in die OS-Partition verschieben und die versteckte ESP löschen - das System bleibt bootbar.

al6042 Ich gebe Dir natürlich völlig recht mit deiner Aussage - was ich aufgeführt habe, sind spezielle Sachen, die mit dem Problem des Threaderstellers nicht viel zu tun haben. Ich wollte nur deutlich machen, daß ein Stick auf jedenfall erkannt werden sollte, auch wenn er "falsch" formatiert wurde. Warum dies bei mr.flow3 nicht funktioniert, verstehe ich auch nicht.

Beitrag von „al6042“ vom 19. Januar 2020, 10:04

Kein Ding...

Deswegen würde ich aber auch einfach vorschlagen, die Kiste zuerst in LEGACY-Mode zu installieren.

Dort dann per MBR2GPT.exe auf UEFI-Variante zu wechseln.

Danach noch einen Windows-Install-Stick per Rufus oder MS MCT erstellen und gut ist.

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Januar 2020, 10:11

Man kann auch mit Bootcamp einen Stick normal erstellen. Man braucht aber ein ISO-Image wo die Dateien die Begrenzung von FAT32 nicht überschreiten.

Habe das im Dezember mit meinem T520 getestet. Habe dafür eine ISO von Computerbase geladen. Dort ist eine ISO in der die Install.wim kleiner als 4GB ist.

Nachteil ist, dass man sehr viele Updates einspielen muss.

https://www.computerbase.de/do...triebssysteme/windows-10/

Beitrag von „g-force“ vom 19. Januar 2020, 10:15

bluebyte Ich habe bereits in diesem Post eine aktuelle ISO zur Verfügung gestellt, die mit FAT funktioniert.

Beitrag von „mr.flow3“ vom 19. Januar 2020, 10:17

Wow...hier überschlägt sich ja auch

Danke...ihr seid wirklich mega.

Überhaupt macht es Spaß nach Jahren mal wieder mehr im Forum zu lesen und zu schreiben:)

Der Support ist so geil und die ganzen Hackis einfach der Hammer:)

Aber genug geschwärmt...ich werde mich nach dem Frühstück nochmal dran setzen und eure Vorschläge g-force bluebyte al6042

versuchen

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Januar 2020, 10:28

g-force Frage: Hast Du unter Windows die install.wim mit DISM gesplittet damit sie FAT-tauglich ist?

mr.flow3 ... mit dem terminal ging die Erstellung sehr gut. Leider ließ er sich nicht starten.

Problem ist, dass damit ein Stick mit UDF-Format (CD/DVD) erzeugt wird. Zum Booten mit USB-Stick brauchst Du aber USB-HDD.

Schade.

Brenn das Image doch einfach auf DVD.

Für externe Medien zur Installation von Windows 10 gibt es also nur zwei Möglichkeiten. DVD oder NTFS. extfat ist nicht bootbar. Zumindest habe ich es nocht nicht hinbekommen (Beispiel: mein Easy2Boot-Stick mit ISO-Images).

Dritte Möglichkeit wäre eine VM. Windows ist ohne Aktivierung ein paar Tage nutzbar.

Vierte Möglichkeit. Verkauf das Ding doch als Hackbook mit Opencore. Dann installierst Du Bootcamp. Meinst Du nicht, dass Du dafür noch etwas mehr bekommst?

https://www.borncity.com/blog/...die-iso-fat32-uefi-falle/

Beitrag von „mr.flow3“ vom 19. Januar 2020, 12:15

bluebyte leider habe ich ken CD/DVD Laufwerk.

Ich werde es wohl mal einer VM versuchen.

Beitrag von „g-force“ vom 19. Januar 2020, 12:51

> Zitat von bluebyte
>
> g-force Frage: Hast Du unter Windows die install.wim mit DISM gesplittet damit sie FAT-tauglich ist?

Ich hatte in meinem Post bereits geschrieben, daß in meiner ISO (original von MS mit MediaCreationTool gezogen) eine "install.ESD" liegt, die aufgrund höherer Komprimierung kleiner als 4 GB ist und somit auf einen FAT-Stick passt. Ich habe selber einen Stick nach genau dieser Methode erstellt und kann damit ohne Probleme das Setup von Win10 starten.

Beitrag von „mr.flow3“ vom 19. Januar 2020, 13:05

Dann verstehe ich das Problem bei mir nicht wieso es nicht klappt?!:(

Auch die VM macht zicken...kann hier keinen USB Stick betreiben.

Beitrag von „g-force“ vom 19. Januar 2020, 13:10

Dann ist es wohl an der Zeit, einen anderen Stick auszuprobieren. Mich hat schon stutzig gemacht, daß man den nur in FAT formatieren kann.

Beitrag von „mr.flow3“ vom 19. Januar 2020, 13:14

ist schon der 3te Stick□□

Den 1ten konnte er iwie lesen und das bleibt iwie im System gespeichert.

Es wird was ganz anderes angezeigt als was das für einen Stick ist.

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Januar 2020, 15:16

1 2 3 4

Beitrag von „mr.flow3“ vom 19. Januar 2020, 15:19

Ich würde den Stick ja gerne neu erstellen unter Win10 in VM ware, aber er lässt sich ja gar nicht erst Abwahlen bzw. wie der Stick nicht gefunden

---

Beitrag von „g-force“ vom 19. Januar 2020, 16:02

> Zitat von bluebyte
>
> Ich wollte nur kurz mal einwerfen, dass es nicht ausreicht, nur die Daten auf den Stick zu kopieren.
>
> Für die Partition auf dem USB-Stick muss natürlich auch das Flag 'boot' gesetzt sein.

Und ich sage Dir nochmal, daß das so nicht stimmt.

Beitrag von „Kabelaffe“ vom 19. Januar 2020, 16:42

Wenn der Usb Stick unter osx in GUID formatiert wurde dann wird auch eine EFI partition angelegt.

Vom MS Tool wird der Stick GUID formatiert ohne EFI partion.

also versuch den inhalt des efi-ordners (Boot und Microsoft) aus der "Datenpartition" in die EFI partition zu kopiern

oder

die EFI partition vom Stick zu löschen

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Januar 2020, 16:48

1 2 3 4

Beitrag von „g-force“ vom 19. Januar 2020, 16:54

bluebyte Es stimmt nicht, daß da Flag "boot" gesetzt werden muß.

Wie erklärst Du dir (und mir), daß mein FAT-Stick nach einfache Reinkopieren der Win-Files bootbar ist?

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Januar 2020, 16:58

1 2 3 4

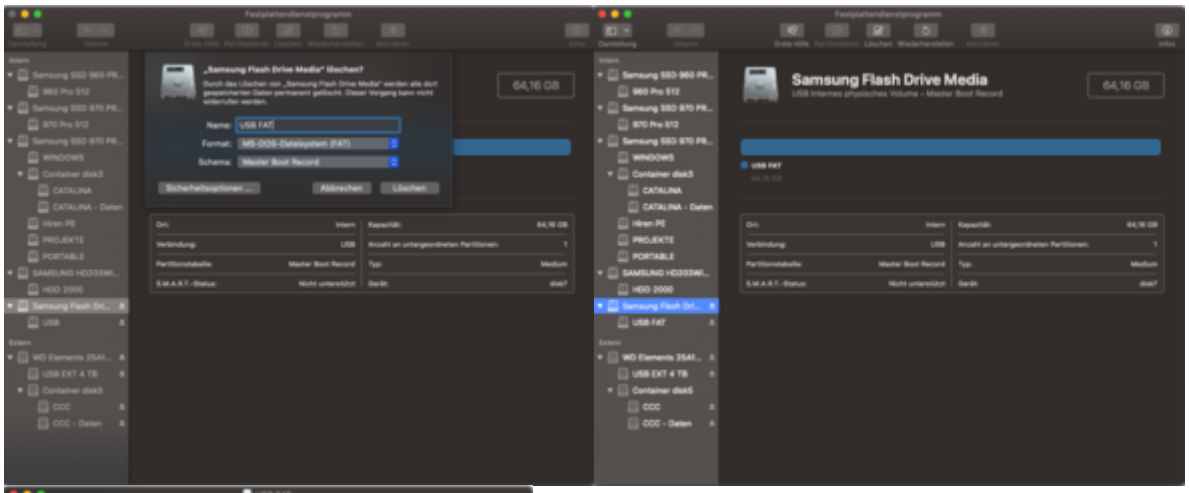
Beitrag von „g-force“ vom 19. Januar 2020, 17:01

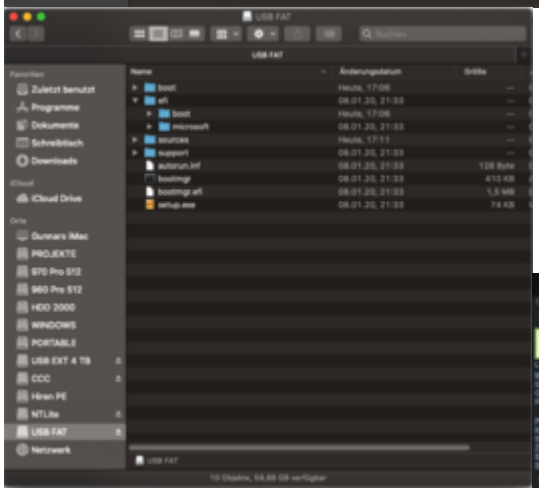
Ich werde jetzt testweise diesen Stick nochmal mit Catalina formatieren (FAT & MBR) und dann mit GParted unter Linux nachschauen.

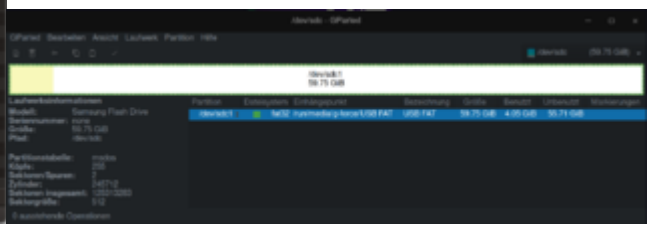
Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Januar 2020, 17:05

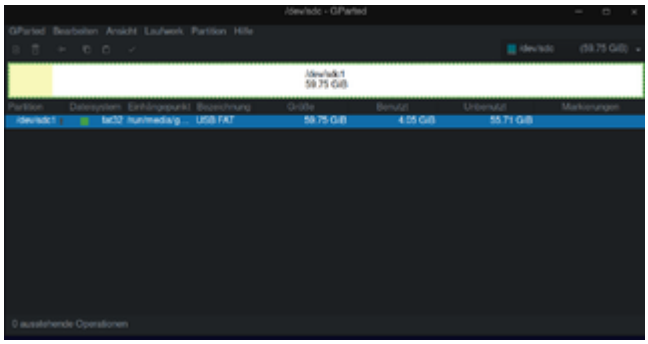
Beitrag von „g-force“ vom 19. Januar 2020, 17:21

Hier die Screenshots vom Stick. Formatierung, Kopieren, Inhalt und GParted.









Beitrag von „mr.flow3“ vom 19. Januar 2020, 17:46

Ja kp...ich Talks auch net...verstehen auch nicht, wieso die VM Ware die Sticks nicht erkennt?!□□♂

Beitrag von „Kabelaffe“ vom 19. Januar 2020, 17:51

nicht vergessen eigentlich gibt es UEFI oder Legacy Mainboards und jede menge Zwitter Boards die alle unterschiedlich reagieren.

Hast du eine EFI Partition ? und was ist drinne ?

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Januar 2020, 18:23

1 2 3 4

Beitrag von „mr.flow3“ vom 19. Januar 2020, 19:02

bluebyte nur leider hab eich kein Windowssystem und wie Schin gesagt, VM Ware nimmt die sticke nicht an...werde wohl die tage zum Kollegen müssen der Windoof hat

---

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Januar 2020, 21:06

1 2 3 4

Beitrag von „mr.flow3“ vom 19. Januar 2020, 21:17

Ich hab die VBox genommen weil VMWare iwie nicht ging□□

Ich weiß echt nicht mehr weiter.

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Januar 2020, 21:25

1 2 3 4

Beitrag von „mr.flow3“ vom 19. Januar 2020, 21:26

Ich werde es nochmal mit VMWare versuchen

Beitrag von „ozw00d“ vom 19. Januar 2020, 21:33

Was ich nicht verstehe: Warum so umständlich?

Es gibt zwei arten von Sticks, MBR (Legacy) und GPT (UEFI) mit dem etcher wirst du das nicht hinbekommen.

Geh an ein Windows System und nutze die Powershell:

Code

```
1. ###############################################################
2. # Creating a bootable USB drive for installing Windows
3. # on UEFI / GPT systems
4. ###############################################################
5.
6. ###############################################################
7. # Start by clearing the screen, tell user how to start
8. ###############################################################
9.
10. cls
11. Write-Host
12. Write-Host ' Plug in a USB flash (thumb) drive, recommended'
13. Write-Host ' size (standard W10 install media) 6 GB or more.'
14. Write-Host
```

```
15. Write-Host ' Notice: Remove all other USB flash drives'
16. Write-Host ' leaving only the one to be used connected.'
17. Write-Host
18. Write-Host ' If more than 1 USB flash drives are connected'
19. Write-Host ' this process will fail.'
20. Write-Host
21. Write-Host ' External USB hard disks may remain connected,'
22. Write-Host ' just remove all additional USB flash drives.'
23. Write-Host
24.
25. ########################################################
26. # Pause to wait a key to be pressed, then check connected
27. # disks showing their name and ID asking user to select
28. # the USB flash drive to be used. Showing clear warning to
29. # user with magenta text color to be sure user understands
30. # risks involved, cleaning wrong disk will cause issues!
31. ########################################################
32.
33. pause
34. cls
35. Write-Host
36. Write-Host 'Checking connected disks. This might take a while...'
37. Write-Host
38. Get-Disk | Format-Table Number, Friendlyname, HealthStatus, PartitionStyle,
39. @{n='Size';e={[int]($_.Size/1GB)}}
40. Write-Host
41. Write-Host ' Above is a list of all your connected disks.'
42. Write-Host ' Size is given in full gigabytes (GB).'
43. Write-Host
44. Write-Host ' Enter the Disk Number (left column) for USB'
45. Write-Host ' flash (thumb) drive to be made as bootable'
46. Write-Host ' Windows install media.'
47. Write-Host
48. Write-Host
    '########################################################'
    -ForeGround Magenta
49. Write-Host '# Be extremely careful! #' -ForeGround Magenta
50. Write-Host '# #' -ForeGround Magenta
51. Write-Host '# Selected disk will be wiped clean and formatted. #' -ForeGround Magenta
52. Write-Host '# Selecting wrong disk, you will lose any data on it. #' -ForeGround Magenta
53. Write-Host '# #' -ForeGround Magenta
```

```
54. Write-Host '# Accidentally selecting disk containing Windows, you will #' -ForeGround
    Magenta
55. Write-Host '# make it unbootable, in which case you will lose all your #' -ForeGround
    Magenta
56. Write-Host '# installed software and personal user files and folders! #' -ForeGround
    Magenta
57. Write-Host '# #' -ForeGround Magenta
58. Write-Host '# If you are unsure, press CTRL + C to abort now. #' -ForeGround Magenta
59. Write-Host
    '#############################################################' -ForeGround Magenta
60. Write-Host
61.
62. ###########################################################
63. # Getting the USB ID number from user, asking one more
64. # time if user is sure and wants to proceed. To avoid any
65. # liability issues, user is asked not only to press a key
66. # but clearly type YES. If a wrong disk fill be cleaned
67. # and formatted after this, it's caused by user not script
68. ###########################################################
69.
70. $USBNUMBER = Read-Host -Prompt ' Enter your selection, and press Enter'
71.
72. cls
73. Write-Host
74. Write-Host ' Are you sure?'
75. Write-Host
76. Write-Host ' Selected disk will be completely wiped and formatted!'
77. Write-Host
78. Write-Host ' Please type YES (not case sensitive) and press Enter'
79. Write-Host ' to confirm, any other key or string + Enter to exit.'
80. Write-Host
81.
82. $AreYouSure = Read-Host -Prompt ' Type YES and press Enter to confirm'
83.
84. if ($AreYouSure -ne 'YES')
85. {exit}
86.
87. cls
88. Write-Host
89. Write-Host ' Wiping USB flash drive clean & formatting it'
90.
```

```
Clear-Disk -Number $USBNUMBER -RemoveData
New-Partition -DiskNumber $USBNUMBER -UseMaximumSize -AssignDriveLetter

$USBDrive = Get-WmiObject Win32_Volume -Filter "DriveType='2'"
$USBDrive = $USBDrive.DriveLetter

Format-Volume -NewFileSystemLabel "W10 USB" -FileSystem FAT32 -DriveLetter $USBDrive.Trim(":", " ")

$USBDrive = ($USBDrive + '\')

#############################################################
# USB flash drive cleaned and formatted, asking user to
# mount ISO and enter its drive letter. Entered drive
# letter or path will be written to variable $ISOFolder
#############################################################

cls
Write-Host
Write-Host ' Right click a Windows 10 ISO image and select "Mount".'
Write-Host
Write-Host ' When done, enter the drive letter of mounted ISO'
Write-Host ' below and press Enter.'
Write-Host
Write-Host ' If you want to add additional files and folders to USB,'
Write-Host ' copy the the contents of mounted ISO to a folder. Copy'
Write-Host ' additional content for instance customised "autounattend.xml"'
Write-Host ' for unattended "Hands-Free" installation, driver installers'
Write-Host ' and such to same folder, enter the path to that folder'
Write-Host ' and press Enter.'
Write-Host
Write-Host ' Examples:'
Write-Host ' - ISO mounted as drive F:, no additional content required, enter F'
Write-Host ' - ISO contents copied to "D:\ISO_Files", enter D:\ISO_Files'
Write-Host ' - ISO contents copied to "X:\MyStuff\ISO", enter X:\MyStuff\ISO'
Write-Host
$ISOFolder = Read-Host -Prompt ' Enter path to source folder, press Enter'

#############################################################
# Check if path entered by user is a drive letter by
# checking its length. If length is a single character,
# it is a drive letter for mounted ISO in which case we
```

```
# add a colon (:) to variable value, X becoming X:
#############################################################

if ($ISOFolder.length -eq 1)
{$ISOFolder = $ISOFolder + ":"}

#############################################################
# Check if entered mounted ISO or path to folder contains
# \Sources\install.wim (or install.esd) file (single bit
# architecture ISO), or in case of dual architecture ISO
# if install.wim (or install.esd) file can be found either
# in \x86\Sources or \x64\Sources folder or both of them.
#
# If install.wim or install.esd file is not found, given
# mounted ISO or folder path does not contain valid
# W10 install files in which case script is aborted.
#############################################################

$WimCount = 0
if ((Test-Path $ISOFolder\Sources\install.wim) -or
(Test-Path $ISOFolder\x86\Sources\install.wim) -or
(Test-Path $ISOFolder\x64\Sources\install.wim) -or
(Test-Path $ISOFolder\Sources\install.esd) -or
(Test-Path $ISOFolder\x86\Sources\install.esd) -or
(Test-Path $ISOFolder\x64\Sources\install.esd))
{$WimCount = 1}
else
{
cls
Write-Host
Write-Host ' No Windows 10 installation files found.'
Write-Host ' Please check mounted ISO letter or path'
Write-Host ' to folder containing installation files'
Write-Host ' and run script again.'
Write-Host
Pause
Exit
}

#############################################################
# Copying ISO content to USB flash drive
```

```
###########################################################
cls
$Files = Get-ChildItem -Path $ISOFolder -Recurse
$FileCount = $Files.count
$i=0
Foreach ($File in $Files) {
$i++
Write-Progress -activity "Copying files to USB. Get a cup of java or shot of single malt, this will take a few minutes..." -status "$File ($i of $FileCount)" -percentcomplete (($i/$FileCount)*100)
if ($File.psiscontainer) {$SourcefileContainer = $File.parent} else {$SourcefileContainer = $File.directory}
$RelativePath = $SourcefileContainer.fullname.SubString($ISOFolder.length)
Copy-Item $File.fullname ($USBDrive + $RelativePath)
}

###########################################################
# Telling user a bootable USB flash drive has been created
# and showing "Free to share" plus credits
###########################################################

cls
Write-Host
Write-Host ' Bootable Windows 10 USB drive for installing'
Write-Host ' Windows 10 on UEFI / GPT computers created.'
Write-Host
Write-Host ' You are free to edit and share this script'
Write-Host ' as long as source TenForums.com is mentioned'
Write-Host
Write-Host ' More Windows 10 tips, tricks, videos & tutorials at'
Write-Host ' https://www.tenforums.com'
Write-Host
Write-Host ' Twitter.com/TenForums -- Facebook.com/TenForums'
Write-Host
Write-Host ' Script by Kari'
Write-Host ' - TenForums.com/members/kari.html'
Write-Host ' - Twitter.com/KariTheFinn'
Write-Host ' - YouTube.com/KariTheFinn'
Write-Host
```

210. Write-Host

Alles anzeigen

Tutorial sowie Quelle hier

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Januar 2020, 21:34

ozw00d ... 1 2 3 4

Beitrag von „ozw00d“ vom 19. Januar 2020, 21:45

bluebyte nun wie sich jemand damit auskennt ist hier ja nicht die frage, erkennt man leicht indem man den thread liest.

Daher und weil ich den Thread die ganze zeit verfolge und einfach aus dem schmunzeln und weinen nicht mehr kann (grenzt an seelische Grausamkeit), finde ich man sollte ein windows stick halt auf nem windows system erstellen und nicht versuchen das rad neu zu erfinden.

Sorry aber das schmerzt einfach nur noch!

Dabei gibt es Zigtausend Anleitungen wie man einen Windows stick erstellt.

M.E. ist das hier auch das falsche forum dazu, aber mag mich da auch irren (zumindest kenn ich keine Windows Sparte im Forum).

Gruß

Ozzy

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Januar 2020, 21:52

ozw00d ... und schon hat der Helfer wieder die Arschkarte. Werde darum sämtliche Kommentare zu diesem Thema hier löschen.

Viel Spass!!!

Mach es besser!!!!

Tschüß Forum!!!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 19. Januar 2020, 22:24

1 2 3 4?

Welcher Kinderkram geht denn hier ab?

Beitrag von „Kabelaffe“ vom 19. Januar 2020, 22:29

Für ein Legacy Boot wird vom BIOS ein Bootloader im MBR erwartet und auch das bootflag.

Bei UEFI/CSM Boards kann es reichen, wenn der „bootmgr“ im „root“ liegt zusammen mit dem Ordner Boot.

Für UEFI Boot ist der „bootmgr.efi“ und der Ordner „EFI“ im „root“ notwendig (bei MBR) und

zusätlich in der versteckten EFI Partition (bei GUID/GPT) wenn vorhanden (bootx64.efi)

((von daher reicht das Kopieren der Daten auf den Stick oft aus))

Ob EFI oder Legacy gestartet wird legt man beim Start mit dem mit dem „Bootmanager“ vom Board fest. Nach erfolgter Installation liegt der bootmgr auch im NVRAM

Ich habe nun den Begriff Boot nur genutzt, weil er immer noch verwendet wird,

seit Windows XP wird gestartet / geladen (NT-Loader)

Und unter dem aktuellen OSX ist mir keine einfache Lösung bekannt einen Bootstick für ein aktuelles Windows zu erstellen. Und die meisten Anleitungen im Netz sind alt und nicht mehr anwendbar, selbst die bootcamp variante hat nicht immer erfolg

UEFI kann kein NTFS daher die EFI Partition in FAT32

Sollte ich hier zu viel Müll geschrieben haben, kann der kommentarlos gelöscht werden,

ich möchte die klicky bunty user ja nicht vom copy und paste abhalten.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 19. Januar 2020, 22:37

> Zitat von g-force
>
> Hier die Screenshots vom Stick. Formatierung, Kopieren, Inhalt und GParted.

Da ich als Autodidakt Praxis-Nähe bevorzuge, habe ich vorhin Deine geschilderte Aktion unter Catalina so nachgestellt und der dadurch erzeugte Stick (FAT32/MBR/rüberkopieren) war in der Lage, die Installation einzuleiten.

Insofern sollte das dem TE auch gelingen.

Beitrag von „mr.flow3“ vom 19. Januar 2020, 22:42

ich erstelle jetzt grad einen Stick mit Rufus(Win10 mit Parallels). Hier wurde der Stick erkannt...ich bin auf das Ergebnis gespannt.

Edit: Parallels sei dank...ich konnte endlich einen bootbaren Windows Stick erstellen:)

sorry für den ganzen Mac OS/ Win „Quatsch“

mich finde solch einen Austausch trotzdem immer wieder informativ

---

Beitrag von „mirsoo“ vom 19. Januar 2020, 23:29

Mal in den BIOS Einstellungen gescheckt, ob alles gut ist?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 19. Januar 2020, 23:35

> Zitat von mr.flow3
>
> sorry für den ganzen Mac OS/ Win „Quatsch“

Ich verstehe allerdings nicht, wieso es Dir nach g-force - Methode nicht gelungen ist, denn dazu war keine Parallels-Hilfe nötig - Alles lief unter Catalina ab.

Ich habe noch nie so schnell und unkompliziert einen Win-Installstick erstellt wie eben.

Beitrag von „ozw00d“ vom 19. Januar 2020, 23:40

Kabelaffe Stimme in allen Punkten zu.

Auszug ms himself:

- **UEFI**: To prevent Windows Setup or Windows PE from booting in BIOS mode, remove the **bootmgr** file on the root of the media.
- **BIOS**: To prevent Windows Setup or Windows PE from booting in UEFI mode, remove the **efi** folder on the root of the media.

Dazu muss man am Mac aber wissen, daß das Flash driver fat32 mit bootfag sein muss.

Wird man nur übers terminal (aber nicht so sauber wie unter win, gibt dabei immer wieder Probleme) hinbekommen.

Einfach das ding raw mit dem etcher draufzimmern, klingt erst mal easy ist es aber nicht.

Auf dem stick wird sich das System befinden welches auch als ISO vorliegt, welches dann nicht bootbar ist, da es ein USB Stick und keine DVD ist.

Beitrag von „g-force“ vom 20. Januar 2020, 06:32

Was bluebyte hier abgezogen hat, ist wirklich schlecht.

Wenn man eine andere Meinung hat, darf man sie gerne vertreten. Wenn man keine Meinung mehr hat oder das Interesse verliert, zieht man sich aus dem Thread zurück.

Wenn man aber beleidigt ist und im nachhinein alle seine Posts löscht, zeugt das schon von einer starken Störung. Sowas macht man einfach nicht.

Ich habe es mal in "meinem" Forum erlebt, daß ein User nach einem Streit ein paar 1000 Posts per Script gelöscht hat - sowas zerreißt dann jeden Thread.

Beitrag von „bluebyte“ vom 20. Januar 2020, 07:37

ozw00d ja, das mit den flags habe ich in meinen Komentaren auch erwähnt. Deshalb hatte ich

ihn gebeten, die flags (LBA,boot) zu testen, z.B. mit gparted. Hatte dazu auch ein Foto hochgeschickt. g-force hat behauptet, das wäre nicht nötig. Das mit dem bootmgr ist mir genauso bekannt. Mußte es damals auch machen, als ich Windows 10 Legacy installieren musste. Die ISO auf den Stick zimmern funktioniert auch nicht, weil sie dann auf dem Stick, in einem für einen Stick nicht bootbarem, UDF-Format vorliegt.

Es kommt wahrscheinlich nur darauf an, wer es schreibt.

g-force ... da frage ich mich ernsthaft, wer hier im Moment eine starke Störung hat.

Beitrag von „g-force“ vom 20. Januar 2020, 07:46

> Zitat von bluebyte
>
> g-force hat behauptet, das wäre nicht nötig.

Das habe ich nicht behauptet, sondern bewiesen und belegt.

Ansonsten bin ich nicht bereit, mich hier auf eine persönliche Fehde einzulassen. Ich habe dein Verhalten verfolgt und mir ein Bild gemacht.

Beitrag von „ozw00d“ vom 20. Januar 2020, 09:23

bluebyte g-force das sollte nicht als Beleidigung aufgepasst werden was ich schrieb, mitnichten wollte ich jemanden damit zu nahe treten, sondern wie g-force es korrekt interpretiert hat lediglich meine Meinung (wenn auch manchmal etwas emotional, so bin ich halt) vertreten.

Das so mancher Hickhack den ich lese halt mein IT-ler Herz bluten lässt kann ich nichts dazu.

Aber bluebyte das war auch nicht auf deine Hilfsversuche gemünzt, sondern vielmehr darauf, das macOS abgesehen vom USB Creator des Boot Camp Assistant (was in meinen äugen auch kein echter Windows Stick ist), einfach nicht so dolle in der läge ist Windows 10 Sticks zu erstellen.

Das ist meine Meinung, die ich durch viele Fehlversuche und schlechter Erfahrung gemacht habe und hat nichts damit zu tun das ich jemanden hier angreifen will, selbst wenn ich, obwohl es meiner Natur widerspricht, das wollte, wäre ein Thread in einem Forum dafür der falsche Ort.

bluebyte das Thema hatten wir aber schonmal.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 20. Januar 2020, 09:23

> Zitat von g-force
>
> Was bluebyte hier abgezogen hat, ist wirklich schlecht.

Finde ich einfach nur kindisch. Mir war schon mal aufgefallen, dass sein Avatar sich vor 1, 2 Wochen kurzzeitig verändert hatte (Default-Avatar). Keine Ahnung, ob dem eine ähnliche "Anwandlung" vorausgegangen war.

bluebyte

Ein Ziel der Foristen sollte sein, den Hilfesuchenden Unterstützung zu gewähren. Aber Helfer stehen untereinander nicht in einem Wettbewerb. Wenn es Dein Ehrgeiz ist, Dich diesbezüglich als "Helfer des Jahres" hervor zu tun, hast Du etwas missverstanden und solltest Deine Haltung überdenken.

Dieses 1 2 3 4-Editieren ist wirklich albern und kindisch - Du agierst wie eine "beleidigte Leberwurst"! Wenn das Schule macht mit dem nachträglich Rauslöschen - na dann Gute Nacht!

Zudem finde ich es anderen Foristen gegenüber respektlos, denen Du dadurch die Möglichkeit genommen hast, den durchgängigen Verlauf und dessen Entwicklung verfolgen zu können.

Was die Erstellung des Sticks angeht, so habe ich g-forces Empfehlung nachgestellt und es lief exakt wie beschrieben. Der Stick wurde einwandfrei erkannt und es war eine Installation möglich (die ich aber mangels leerer HDD nicht vollends durchführte, sondern am Punkt der Partition abbrach).

Was mehr brauchst Du als Bestätigung? Spätestens nach seinen Belegen war die Diskussion um die Flags obsolet: es funktionierte!

Beitrag von „mr.flow3“ vom 20. Januar 2020, 10:00

@ all...sorry, dass meine Frage hör für solch einen Wirbel gesorgt hat. ☹

Ich weiß echt nicht, wieso das mit dem Stick unter Mac OS nicht klappte...hatte wirklich die ein oder andere Methode versucht...ohne Erfolg.

Wie schon geschrieben, hatte es dann dank Parallels geklappt.

trotzdem Danke für eure Lösungsvorschläge 🙂

Beitrag von „bluebyte“ vom 20. Januar 2020, 10:02

Sorry! Ich habe jetzt den Artikel aus der ct von Juli 2011 wieder ausgegraben, wie man aus einem DVD-Image einen bootfähigen UEFI-Bootstick zaubert. Das ist zwar für Windows 7, hat aber für Windows 10 noch seine Gültigkeit. Das mr.flow3 dann schreibt, dass er es zum Schluß mit Parallels geschafft hat finde ich klasse. Ich hatte Parallels aber ausgeklammert, da es sich um ein kommerzielles Programm handelt und ich leider nicht weiß, wie stark die Testversin eingeschränkt ist.

LuckyOldMan Warum dementierst Du das mit den Flags nur bei mir und nicht auch bei ozw00d.

Sein Kommentar lautete:

Dazu muss man am Mac aber wissen, daß das Flash driver fat32 mit bootfag sein muss. Wird man nur übers terminal (aber nicht so sauber wie unter win, gibt dabei immer wieder Probleme) hinbekommen.

Einfach das ding raw mit dem etcher draufzimmern, klingt erst mal easy ist es aber nicht. Auf dem stick wird sich das System befinden welches auch als ISO vorliegt, welches dann nicht bootbar ist, da es ein USB Stick und keine DVD ist.

Deswegen die Anmerkung von mir: Es kommt darauf an, wer es schreibt.

https://www.heise.de/ct/hotlin...om-USB-Stick-1267520.html

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 20. Januar 2020, 10:09

Ach herrjeh, das ist doch kein Wettbewerb hier.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 20. Januar 2020, 10:16

> Zitat von bluebyte
>
> LuckyOldMan Warum dementierst Du das mit den Flags nur bei mir und nicht auch bei ozw00d .

Nimm mir's nicht übel: ich bin zwar schon ein Freund von Details, aber dieses Kleinkarierte hier ist nicht mein Ding. Ich habe hier nichts zu dementieren. sondern gesagt, was funktioniert.

Du hast es immer noch nicht verstanden!

Beitrag von „user232“ vom 20. Januar 2020, 11:02

Alternativ kann man einen Windows-USB-Stick auch unter Linux erstellen.

Beitrag von „karacho“ vom 20. Januar 2020, 12:29

Also ich habe mal getestet. Einen Stick mit MBR und Fat mit dem FDP erstellt und eine Clover EFI drauf gepackt. Im Bios Bootmenü per F8 kann ich davon starten. g-force hat Recht.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 20. Januar 2020, 13:12

Man sollte als Hackintosher sowohl Win- als auch macOS-Installsticks im Archiv haben und auch eine kleine Win-Arbeitspartition mit einplanen! Dann gibt es auch keine Hektik, wenn solche Fälle anstehen.

Beitrag von „mr.flow3“ vom 20. Januar 2020, 13:50

LuckyOldMan

Genau das habe ich jetzt immer im Petto

Beitrag von „Yaesi55“ vom 13. Oktober 2020, 11:15

Ich habe sechs oder sieben Mal eine bootfähige Windows-Festplatte verwendet und zweimal eine bootfähige Festplatte erstellt. Ich habe lediglich die Windows ISO datei heruntergeladen

und auf ein 32 GB USB laufwerk gebrannt. 16 GB USB sind ebenfalls zulässig.